



VDPP-FRÜHLINGSSEMINAR

Palliativpharmazie in der Praxis

Verantwortung, Kommunikation und Versorgungsqualität

Das Seminar richtet sich an Apotheker:innen in öffentlichen Apotheken, Krankenhausapotheken, anderen pharmazeutischen Bereichen sowie allen weiteren interessierten Berufsgruppen. Im Mittelpunkt steht die bestehende gesellschaftliche Tabuisierung dieses Themenfelds – auch innerhalb der Pharmazie selbst. Das Seminar beleuchtet den Status quo der Palliativversorgung und die täglichen Herausforderungen palliativpharmazeutischer Themen im Berufsalltag.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage, wie eine qualifizierte palliativpharmazeutische Betreuung in eine vernetzte Struktur eingebunden werden kann und damit zur besseren Versorgung der Patient:innen und zur Entlastung des Gesundheitssystems beiträgt. Auch auf die Unterschiede zwischen Stadt- und Landversorgung, beispielsweise hinsichtlich Verfügbarkeit, Interprofessionalität und der Erreichbarkeit spezialisierter Dienste, soll eingegangen werden.

Ziel des Seminars ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung der Palliativversorgung und die praxisnahe Erweiterung palliativpharmazeutischer Kompetenzen – im Sinne einer Pharmazie in sozialer Verantwortung – zu stärken.

REFERENT:INNEN

PD Dr. Constanze Rémi MSc, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie, Leiterin Kompetenzzentrum Palliativpharmazie, LMU München :

“Palliativpharmazie – wo und wie Pharmazie palliativ (mit-)versorgt“

Heiner Melching, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) :

“Palliativmedizin in Deutschland – aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen“

Im Anschluss findet eine Diskussion im Plenum statt.

05.03.2026, 20-21.30h

Kostenlos!

BAK-Akkreditierung beantragt!

Anmeldung:

<https://www.vdpp.de>

Pharmazie
in sozialer
Verantwortung

